

AM KAMILALA-WETTBEWERB TEILNEHMEN

Alle Schulen in Deutschland sind eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen!

Das mehrsprachige Kamishibai ermöglicht Kindern die Entwicklung von Lernstrategien, Hörverständnis, Beobachtung, Vergleich und Reflexion über Sprachen und Sprechweisen sowie Gruppenarbeit im Rahmen des Schreibens und der Illustration. Es ermöglicht ihnen auch, sich gegen Diskriminierung einzusetzen und das Zusammenleben zu fördern, indem sie Sprachen, die gleichberechtigt behandelt werden, wertschätzen. Dieses Projekt steht im Einklang mit den Zielen des Institut français Deutschland.

Der Prozess des Erstellens der Geschichte und des Illustrierens der Tafeln kann als Bildungsprojekt mit starkem künstlerischem Wert gesehen und während außerschulischer Workshops durchgeführt werden. Die Sprachkenntnisse der Betreuer*innen, der Kinder (und der Eltern!) können eine echte Ressource sein, die es für die Durchführung des Projekts zu nutzen gilt!

Die Erstellung eines mehrsprachigen Kamishibai ermöglicht es, auf Französisch zu arbeiten und gleichzeitig die Sprachen der Lernenden und ihres Landes zu integrieren. Die Erzählung kann auf Französisch oder Deutsch sein, französische Vorkenntnisse sind deswegen nicht erforderlich um am Wettbewerb teilzunehmen.

Der Wettbewerb ist offen für Schulklassen der 1. bis zur 8. Klasse, FLAM-Vereinigungen und Arbeitsgemeinschaften.

Sind Sie also bereit?

Nutzen Sie Ihre Fantasie und beeindrucken Sie uns mit Stiften, Pinseln und... Ihren Sprachen!

WETTBEWERBSREGELN

Art. 1: Allgemeine Präsentation

Der Wettbewerb wird von dem Verein DULALA (D'Une Langue A L'Autre), Koordinator des Kamilala-Netzwerks, organisiert, um Akteur*innen im Bildungsbereich zu ermutigen, Projekte zu entwickeln, die für Sprachenvielfalt offen sind, indem sie Tafeln eines mehrsprachigen Kamishibais in Zusammenarbeit mit dem Institut français Deutschland erstellen.

Art. 2: An wen richtet sich der Wettbewerb?

Der Wettbewerb ist offen für alle Bildungseinrichtungen und für Kinder von der 1. bis zur 8. Klasse. Die Kinder müssen im Mittelpunkt des kreativen Prozesses stehen, unter der Leitung der Bildungseinrichtung.

Es wird nur ein Kamishibai pro teilnehmender Gruppe oder Klasse akzeptiert.

Die Anzahl der Kandidatengruppen oder Klassen ist auf 200 begrenzt. Bewerbungen werden in der Reihenfolge der Anmeldung angenommen. Die Anmeldung muss bis zum **30. November 2022** erfolgen.

Art. 3: Die Tafeln: Texte und Illustrationen

Das Format der Tafeln ist wie folgt: **37X27,5 cm** (Standardformat, etwas kleiner als A3). Sie können daher Ihr Kamishibai auf ein A3-Format erstellen und dann die Ränder ausschneiden.

Das Kamishibai muss (einschließlich des Umschlags) aus 8 bis 14 Tafeln bestehen. Kamishibais mit mehr als 14 Tafeln werden nicht akzeptiert.

Die Geschichte muss nach dem Kamishibai-Prinzip präsentiert werden: auf der Vorderseite der Tafeln ist eine Illustration zu sehen, auf der Rückseite der Tafeln der Text der Geschichte.

Bei den **Illustrationen** ist Ihnen die Technik selbst überlassen (Farbe, Filzstift, Bleistifte, Collagen, Fotos...).

Der auf dem Computer getippte **Text** muss prägnant sein. Um eine Vorstellung davon zu bekommen, worum es in der Geschichte geht, planen Sie bitte zwischen 1 und 8 Zeilen in Schriftart 16 pro Tafel ein.

Es werden alle Darstellungsformen akzeptiert.

Art. 4: Die Sprachen

Es müssen **mindestens vier Sprachen** in der Geschichte vorkommen (mindestens Französisch und drei weitere Sprachen). Das mehrsprachige Kamishibai kann so viele Sprachen haben, wie Sie möchten. Alle Sprachen und alle Varianten von Sprachen sind erlaubt! Ihre Auswahl kann sich an den im Unterricht bekannten Sprachen und Varietäten orientieren. Regionalsprachen, Fremdsprachen, Dialekte und lokale Sprachvarietäten werden akzeptiert.

Die Vielfalt der Sprachen kann sich im Text, aber auch in den Illustrationen, auf unterschiedliche Weise zeigen:

- **Die Erzählung kann auf Französisch oder Deutsch sein** und die Dialoge in verschiedenen Sprachen (jede Figur kann eine andere Sprache sprechen)
- Die Erzählung kann auf Französisch oder Deutsch sein und verschiedene Sprachen enthalten (Lautmalerei, Reime, Schlüsselwörter der Handlung usw. können in anderen Sprachen erscheinen)
- **Es ist wichtig, dass die Erzählung das Verständnis aller Sprachen ermöglicht** (auch wenn man die Sprache nicht spricht), entweder durch Interkomprehension (Wörter, die in Bezug auf das Französische transparent sind) oder durch Übersetzung oder Umformulierung innerhalb der Erzählung

Achtung: es geht nicht darum, den gleichen Text in verschiedene Sprachen zu übersetzen. Der Wechsel zwischen den Sprachen muss die Realität mehrsprachiger oder mehrsprachiger Praktiken widerspiegeln.

Jedes Wort oder jeder Satz in einer anderen Sprache als Französisch muss auf der gleichen Seite (am unteren Ende der Seite) übersetzt werden. Die Aussprache der Wörter in eckigen Klammern gehört ebenso zu den Anforderungen (Beispiel: "Abuelo" wird [Abouélo] ausgesprochen).

Art. 5: Einsenden der Kamishibais

Tafeln und Text müssen eingescannt und im PDF-Format gesendet werden. Die Geschichten können als Video im mp4-Format gesendet werden. Die Dauer sollte 5 Minuten nicht überschreiten. Ein Erlaubnisformular muss ausgefüllt und unterschrieben werden.

Die Tafeln und das Formular müssen **bis zum 20. März 2023 per E-Mail an helene.monfeuillard@institutfrancais.de** gesendet werden.

Die für das Bildungsprojekt verantwortliche Person muss ihr Logbuch online ausfüllen (Link in der E-Mail mit der Bestätigung des Eingangs der Anmeldung). Das Ausfüllen des Logbuchs erfolgt in digitaler Form (durch Klicken auf "Senden" beim Ausfüllen des Formulars)

Am Ende des Wettbewerbs werden die Tafeln nicht an die Bildungseinrichtung zurückgegeben.

Die Daten **im Logbuch** können von DULALA verarbeitet werden, um die pädagogische Wirkung des Wettbewerbs zu untersuchen. Daher verpflichtet sich DULALA, die Rohdaten aus den Logbüchern, so wie sie erhoben wurden, nicht weiterzugeben.

Art. 6: Die Jury

Eine Jury, die sich aus Mitgliedern des Büros für Sprach- und Bildungskooperation, Künstler*innen, Pädagog*innen, Sprachwissenschaftler*innen und Buchfachleuten zusammensetzt, wird jede Geschichte nach verschiedenen Kriterien analysieren und bewerten:

- *Berücksichtigung der mehrsprachigen Dimension der Geschichte
- *Ort und Verwendung von Sprachen in der Geschichte
- *Unterschiedlichkeit des Status der vertretenen Sprachen und Schriftsysteme
- *Konstruktion der Geschichte
- *Kreativität in den Illustrationen
- *Einhaltung der technischen Vorgaben (Anzahl der Tafeln, Format, Textlänge)

Nach der Beratung der Jury wird ein Preis pro Kategorie vergeben.

Die Kategorien sind wie folgt:

Französischsprachige Kategorie: Erzählung auf Französisch, von Klasse 1 bis 8

Kategorie kleine Mehrsprachige: Erzählung auf Deutsch, von Klasse 1 bis 4

Kategorie große Mehrsprachige: Erzählung auf Deutsch, von Klasse 5 bis 8

Die Preise werden bei einer Verleihung im Mai 2023 vergeben.

Art. 7: Urheberrechte

Mit der Teilnahme verpflichtet sich der/die Kandidat*in, **seine/ihre Reproduktions- und Repräsentationsrechte an die mit der Organisation des Wettbewerbs beauftragte Struktur abzutreten**. Auf diese Weise akzeptiert der/die Kandidat*in, dass sein/ihr Kamishibai für die Kommunikation des KAMILALA-Netzwerks (Website und soziale Netzwerke) genutzt wird. Ebenso akzeptiert der/die Kandidat*in, dass sein/ihr Kamishibai im Rahmen schulischer Aktivitäten in allen Ländern und für 70 Jahre, die Dauer des Schutzes, die das Urheberrecht in Frankreich gewährt, verwendet wird.

Das KAMILALA-Netzwerk verpflichtet sich seinerseits, den Namen der Einrichtung/Schule, den Namen des erwachsenen Referenten/der erwachsenen Referentin und die Namen der Autor*innen/Illustrator*innen anzugeben.

Im Gegenzug muss bei jeder Verbreitung der Kamishibai durch die Autor*innen der Hinweis "realisiert im Rahmen des mehrsprachigen Kamishibai-Wettbewerbs von DULALA und des KAMILALA-Netzwerks" angegeben werden. Das Logo des Wettbewerbs darf ebenfalls verwendet werden.

Art. 8: Veröffentlichung

Die Autor*innen des Gewinner-Kamishibais akzeptieren, dass ihre Arbeit leicht verändert werden darf (zum Beispiel: Dichte der Farben, Format, Verbesserung eines Satzes...).

Art. 9: Einhaltung der Regeln


Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die Einhaltung dieser Regeln voraus.


Art. 10: Organisatoren des Wettbewerbs


Dieser Wettbewerb wird vom Institut français Deutschland und dem französischen Verein DULALA organisiert und ist Teil eines internationalen Netzwerks mehrsprachiger Akteur*innen namens KAMILALA. Dieses Netzwerk wurde auf Initiative des französischen Vereins DULALA (D'Une Langue A L'Autre) gegründet, der für die Projektbetreuung verantwortlich ist.


KALENDER KAMILALA-WETTBEWERB

Um am mehrsprachigen Kamishibai-Wettbewerb 2022/23 teilzunehmen, sind folgende Schritte zu beachten:

-  Melden Sie sich bis zum **30. November 2022** über das Online-Anmeldeformular an (es werden nur die ersten 200 Anmeldungen angenommen).

-  Schicken Sie uns Ihr mehrsprachiges Kamishibai und Ihr [Logbuch](#) bis zum **20. März 2023** (siehe Wettbewerbsregeln) per E-Mail an helene.monfeuillard@institutfrancais.de.

-  Eine Jury wird Ihre Arbeit im **April 2023** begutachten

-  Wir sehen uns im Mai 2023 zur Preisverleihung des Wettbewerbs!